

STELLUNGNAHME ZUM OSTERHASEN-CHECK 2016

Die Mission von UTZ ist es, eine Welt zu schaffen, in der nachhaltiges Wirtschaften die Norm ist. Eine Welt, in der Bauern gute landwirtschaftliche Praktiken anwenden und ihre landwirtschaftlichen Betriebe mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt gewinnbringend führen. Eine Welt, in der die Industrie in nachhaltige Produktion investiert und sie wertschätzt und in der Verbraucher die Produkte, die sie kaufen, mit gutem Gewissen genießen können.

Die zahlreichen Herausforderungen in den Herstellungsländern von Kakao verlangen einen interdisziplinären Ansatz, an dem sich neben Nachhaltigkeitsprogrammen auch Regierungsorgane, Unternehmen und Vertreter der Zivilgesellschaft beteiligen müssen. Gerade aus diesem Grund begrüßt und unterstützt UTZ unabhängige Recherchen und Tests von Initiativen wie Südwind. Die vereinten Bemühungen ermöglichen uns, unser Programm kontinuierlich zu verbessern und zahlen auf unser gemeinsames Ziel ein: Nachhaltiges Wirtschaften soll von der Ausnahme zur Norm werden.

Im Folgenden möchten wir auf einzelne Themenkomplexe eingehen, die sich aus Ihrem Test ergeben.

Einfluss und Marktwandel

Partner und Mitglieder von UTZ belohnen durch ihre Investitionen die nachhaltige Produktion. UTZ geht es darum, einen langfristigen, strukturellen Wandel herbeizuführen. Nur so kann es gelingen, nachhaltige Qualität im großen Rahmen auf dem weltweiten Markt zu etablieren.

Soziale und ökologische Kriterien

Um die UTZ-Zertifizierung zu er- und behalten, müssen Farmer verschiedene ökonomische, soziale und ökologische Kriterien erfüllen. Diese sind im sogenannten Code of Conduct* festgeschrieben. Dieser schützt ganz klar die Rechte der Arbeiter auf faire Bezahlung und Arbeitsbedingungen. Dabei basiert der Code of Conduct auf internationalen Konventionen, wie beispielsweise der ISEAL Alliance und der International Labor Organization (ILO).

Mindestpreise sind nur ein möglicher Weg, um die Lebenssituation eines Farmers zu verbessern. UTZ verfolgt einen anderen Ansatz. Unser Fokus liegt darauf, den Farmer in seiner Eigenverantwortlichkeit zu stärken, damit er unabhängig von Mindestpreisen agieren kann. Die Farmer im UTZ-Programm erhalten daher beim Verkauf ihrer UTZ-zertifizierten Rohstoffe eine Prämie vom Käufer, die den nachhaltigen Anbau belohnt. Die Prämie wird nicht von UTZ vorgegeben, sondern zwischen dem Farmer und dem Käufer verhandelt und festgelegt. Die Prämie dient in erster Linie dazu, die Kosten für die Zertifizierung, zum Beispiel für die Audits, zu kompensieren. Dabei ist die Prämie nur ein Mehrwert von vielen, die die UTZ-Zertifizierung mit sich bringt. Wir glauben, dass eine Erhöhung der Produktivität und die Verbesserung des Einkommens einen weitaus längerfristig positiven Einfluss darauf hat, die Lebensqualität der Farmer zu erhöhen.

Ständige Evaluation und Überwachung der Wirksamkeit

Einen großen Teil der Arbeit von UTZ nimmt die Evaluation der Standards und deren Einhaltung ein. Damit wollen wir sicherzugehen, dass UTZ stets den größtmöglichen Nutzen für die Farmer und die Umwelt erzielt. Der aktuelle "Impact Report 2016"^{**} zeigt die tatsächliche Leistung und Wirksamkeit von UTZ im Feld auf und zeichnet nach, wie das UTZ-Programm zwischen 2009 und 2014 weiter an Reichweite und Relevanz gewonnen hat.

UTZ ist stolz, weltweit das größte Nachhaltigkeitsprogramm für Kaffee und Kakao zu sein. Für die Wirksamkeitsstudie hat das Nachhaltigkeitsprogramm neue Studienergebnisse von unabhängigen Institutionen kombiniert.

Die Studie zeigt: UTZ-zertifizierte Farmer erzielen ein höheres Einkommen und eine verbesserte Produktqualität. Sie haben einen stabileren Zugang zum Weltmarkt und sauberem Wasser, schaffen verbesserte Arbeitsbedingungen und verfügen über effektivere Anbaupraktiken, um ihre Böden zu schützen. Doch bei allen positiven Entwicklungen und dem Mehrwert, den Farmer durch eine UTZ-Zertifizierung erfahren, lassen sich nicht alle Probleme durch Zertifizierung alleine lösen. Diesen Themen wird UTZ sich in den kommenden Jahren verstärkt widmen und die Zusammenarbeit all dieser Akteure vermehrt fördern, um weitreichende und anhaltende Verbesserungen für die Farmer, Produzenten, Arbeiter und deren Familien zu erreichen. Mit dem wachsenden Marktanteil von UTZ stärkt sich auch UTZ' Reputation und Netzwerk, was dazu genutzt werden kann, einen Marktwandel Richtung Nachhaltigkeit als Norm zu beeinflussen.

* Mehr zum Code of Conduct gibt es unter https://www.utz.org/resource-library/?fwp_language=english&fwp_products=coffee&fwp_main_categories=code-of-conduct

** Der "Impact Report 2016" von UTZ kann unter folgendem Link eingesehen werden (engl. Sprache): <http://utz.org/impactreport/>

EndFragment